

Die Mitglieder des **Vorschuss-Vereins** werden hierdurch eingeladen, sich  
**Montag, den 11. Juli d. J., Nachmittags 5 Uhr,**  
im Saale des hiesigen Schützenhauses zur Haupt-Versammlung einzufinden.

Gegenstand der Tagesordnung ist:

- 1) Vortrag über den Stand der Vereins-Angelegenheiten,
- 2) Besprechung darüber, ob der Verein sich unter das Genossenschafts-Gesetz stellen will,
- 3) Wahl des Vorstandes für das neue Geschäftsjahr und
- 4) Festsetzung und Auszahlung der Dividende, so wie Vertheilung des Jahresberichts über das vergangene Geschäftsjahr.

Indem wir zu recht zahlreicher Theilnahme hiermit ergebenst einladen, bemerken wir, daß die Ausbleibenden den von der Mehrheit gefaßten Beschlüssen für beitreten erachtet werden.

Lauban, den 30. Juni 1870.

**Der Vorstand des Vorschuss-Vereins.**

---

### **Haus = Verkauf.**

Das bequem eingerichtete, durchweg massiv gebaute Haus Brüder-Straße **No. 161**, enthaltend 5 Stuben, schönes Gewölbe und Keller, mit bedeutendem Hofraum versehen, welches sich seiner guten Lage halber für jeden Geschäftstreibenden qualificirt, ist nebst dazu gehörigem, 2 Stuben enthaltendem Hintergebäude, unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen.

Lauban, im Juli 1870.

---

Die billigste und beste Moden-Zeitung  
ist unstreitig

## **Die Modenwelt.**

In Deutschland hat die **Modenwelt** an Ruf und Verbreitung allen anderen Moden-Zeitungen den Rang abgelaufen, was sie ihrem vortrefflichen Inhalte, ihrer grossen Reichhaltigkeit und ihrem billigen Preise zu verdanken hat. — Vornehmlich nimmt die **Modenwelt** Rücksicht auf die Bedürfnisse in der Familie, weniger auf die der grossen Welt. Sie empfiehlt sich deshalb vorzugsweise allen Müttern und Töchtern, die Gefallen daran finden, ihre eigene und der Kinder Toilette, wie die gesammte Leibwäsche selbst herzustellen. — Abonnements werden **jederzeit** angenommen in

**G. Köhler's Buchhandlung (Aug. Gollnick) in Lauban.**

Preis für das ganze Vierteljahr 10 Sgr., für Süddeutschland in „36 Kr. rh.“ für Oesterreich in „65 Kr. Oe. W. (mit Franco-Postversendung in Oesterreich-Ungarn 88 Kr. Oe. W.) — Bei entfernter gelegenen Handlungen wird auf diese Preise noch ein Aufschlag erfolgen, wie den dieselben in Oesterreich überhaupt stets von dem Steigen und Sinken des österreichischen Papiergeldes abhängig sind“, für die Schweiz in „1 Fr. 35 Cts.“

---

Die Beiträge für den Diaconissen-Frauen-Verein wird Fräulein **Pauline Benke** im Laufe dieser Woche einziehen.

**Der Vorstand des Diaconissen-Frauen-Vereins.**